

# HERZ, GOTT, KREUZ

DIE SPIRITUALITÄT  
DES ANATOMEN, GEOLOGEN UND BISCHOFS  
DR. MED. NIELS STENSEN (1638-86)

VON  
FRANK SOBIECH



ASCENDORFF MÜNSTER

## Inhalt

Zum Geleit: Bischof Dr. Franz-Josef Bode .....	VII
Zum Geleit: Prof. P. Dr. Kurt-Peter Gumpel SJ.....	IX
Vorwort des Verfassers .....	XI
1: HINFÜHRUNG .....	1
A. Reichweite vorliegender Untersuchung .....	1
B. Zum Aufbau .....	3
C. Bisherige Editionen und Forschungsansätze.....	4
I. Stand der Niels-Stensen-Forschung .....	4
1. Das Lebenswerk von P. Gustav Scherz CSsR (1895–1971).....	4
2. Die Editionen .....	6
3. Verlauf und Materialien des Seligsprechungsprozesses.....	11
4. Nachklang der Vorarbeiten von P. Scherz und erste Wertungsansätze.....	15
a. Biographien .....	15
b. Sonstige Beiträge .....	17
II. Umgrenzung der Fragestellung.....	23
D. Zum Begriff „Spiritualität“ .....	24
2: Teil: Niels Stensens Leben und Werk .....	29
3: STATIONEN SEINES LEBENSWEGES .....	29
A. An seinem Todestag.....	29
B. Vom Anatom zum Bischof .....	30
I. Kindheit, Schulzeit und Medizinstudium.....	30
II. Naturforscher von europäischem Format und Konvertit .....	35
1. Der äußere Verlauf seiner Konversion.....	39
2. Geistliche Reflexion und Hintergründe.....	46
a. Naturstudium und „zerbrochene Fesseln“ – Psalm 115 (116) .....	47
b. Als Anatom im Spannungsfeld zwischen Christentum und Deismus .....	51
c. An der Scheide zwischen Geologie und Priestertum .....	68
III. Als Priester und Erzieher am Hof der Medici in Florenz .....	75
IV. Als Apostolischer Vikar am herzoglichen Hof in Hannover.....	79
V. Als Weihbischof des Fürstbistums Münster .....	82
VI. Hamburger Mission und Neuaufbruch in Schwerin .....	87
4: SCHRIFTLICHE ZEUGNISSE.....	91
A. Aus dem „Opus Stenonianum“.....	91
I. Studien- und Forscherzeit .....	92
1. Das sog. Chaos-Manuskript .....	92

2. Wissenschaftliche Episteln und sonstige Publikationen .....	92
II. Das Briefkorpus .....	93
1. Briefe an Francesco Redi (1626–97) .....	95
2. Briefwechsel mit Frauen .....	97
III. Kontroverstheologische Schriften .....	99
IV. Die spirituell-theologischen Schriften .....	99
1. Die Florentiner „geistlichen Werke“ (Opere spirituali) .....	100
2. Die Schriften des Apostolischen Vikars .....	104
a. Die Predigten (Sermones) .....	104
b. Die „Kleinen Werke“ (Opuscula) .....	106
c. Die sog. Schweriner Gebete .....	108
V. Die „Pfarrerpflicht“ (Parochorum hoc age) .....	109
B. Aus Berichten Dritter über Stensens Lebenswandel .....	111
§ 4: SPIRITUELL-THEOLOGISCHE VORGABEN .....	113
A. Grundlegende Studien Stensens .....	116
I. Bibel .....	117
II. Kirchenväter .....	119
B. Die „Nachfolge Christi“ .....	120
C. Das ignatianische Exerzitienbüchlein .....	121
D. Vincent de Contenson (1641–74) .....	121
E. Die taulerische Tradition .....	123
2. Teil: Grundzüge der Spiritualität Niels Stensens .....	125
§ 5: DER MENSCH ALS GESCHÖPF IM AUFSTIEG ZU GOTT .....	127
A. Menschliche Gunst .....	127
B. Der Mensch als gottverwiesenes Geschöpf .....	129
I. Hochmut versus Demut .....	129
1. Selbstherrliche „Autonomie“ des Menschen .....	130
a. Eingebildetes Wissen .....	132
b. Eingebildete Liebe zu Gott .....	135
2. Demut und Liebe .....	136
II. Die Notwendigkeit eines Lehrers .....	138
III. Glaubenswissen und Glaubenspraxis .....	139
C. Die Stufen im geistlichen Leben .....	141
§ 6: SCHÖPFUNG UND VORSEHUNG .....	143
A. Die Schöpfung als „Zeichen“ (contrassegno) der Liebe Gottes .....	143
I. Die Sinne des Menschen als Mittel geistlicher Erfahrung .....	144
II. Das Wunder der Schöpfung .....	145
1. Die Natur als Weg zu Gott .....	147
2. Die Kunstfertigkeit der Gottes bedürftigen Schöpfung .....	150
3. „Schön ist, was man sieht ...“ .....	153
a. Das Motto des Anatomen .....	153
b. Die sexuelle Frage .....	156

III. Der menschliche Körper als „Dolmetscher“ der Liebe Gottes .....	157
1. Der Kreislauf der Liebe .....	157
2. Die Stellung der Sinnendinge .....	161
a. Die Sinneswahrnehmung .....	161
b. Kontextualisierung: Menschlicher Organismus und Nahrungsaufnahme .....	166
c. Weitere Funktionen des menschlichen Körpers .....	168
B. Liebe zu Gott in Analogie zur zwischenmenschlichen Beziehung .....	174
I. Freundschaft mit Gott .....	176
II. Realisierung dieser Freundschaft im Gebet .....	179
1. Gebet als Beziehungsgeschehen zwischen Gott und Mensch .....	179
2. Abhängigkeit von Gott .....	180
3. „Augen“ und „Hände“ Gottes .....	182
C. „Ergebenes Vertrauen im Erwarten“ (fiducia rassegnata nell'aspettare) .....	186
I. Der sichere „Faden der göttlichen Führungen“ (filo delle divine direzzioni) .....	187
II. „Vorhersicht“ (previdenza) und „Vorsehung“ (providenza) .....	188
1. Wandeln „im blinden“ (alla cieca) .....	190
2. „In der Unternehmung Aufmerksamkeit, im Ausgang Gleichförmigkeit“ .....	194
III. Gerechtigkeit und Barmherzigkeit Gottes .....	198
1. Gottes Barmherzigkeit als Richtschnur für menschliches Handeln .....	199
2. Der „Faden der Zulassungen“ (filum permissionum) .....	200
IV. Ausklang: Gläubiger Lobpreis .....	202
7: TOD UND ERLÖSUNGSBEDÜRFTIGKEIT .....	205
A. Das Leben als Pilgerschaft .....	205
B. Der Tod als Mahnung .....	206
I. Leben der „Erscheinung“ (apparentia) nach .....	208
II. Zeit und Ewigkeit .....	210
C. Das Jesusgebet „Jesu, sis mihi Jesu“ .....	212
8: ERLÖSUNG UND CHRISTUSNACHFOLGE .....	215
A. Das Erlösungsgeschehen .....	215
I. Erlösung als „Stellvertretung“ .....	215
II. Die trinitarische „Erlösungsformel“ .....	217
1. Göttliche Gnade und menschliche Mitwirkung .....	218
a. Die „Zeit der Gnade“ (tempo della grazia) .....	219
b. Der „Obex“ .....	222
c. Die „guten Gedanken“ .....	225
2. Verschiedene Kontextualisierungen der Formel .....	227
B. Die Menschheit Christi als Richtschnur der eigenen Selbstaufopferung .....	231
I. Demütiger Liebesgehorsam Christi .....	231
II. Die Beziehungseinheit zwischen Christus und den Menschen .....	232
1. Menschliches Herz und Kreuz Christi .....	233

a. Das Kreuz Christi als vollkommenste Handlungsnorm .....	233
b. Stensens Herz-Kreuz-Wappen.....	234
2. Göttliches und menschliches Herz .....	240
a. Geborgensein der eigenen Glieder in Christus .....	240
b. „Gekreuzigte Liebe“ .....	242
3. Mit-Leiden mit Christus.....	246
a. Phil 2,5–11 als Schlüsseltext.....	247
b. Das Leiden der Glieder Christi .....	248
c. Die Regeln zur geistlichen Tagesgestaltung für Frau von Bibow.....	254
4. Kreuzesnachfolge.....	257
a. Selbstaufopferung in Freude.....	258
b. Das Leiden der Freunde Gottes .....	261
c. „Bittere Tröstungen“ (consolazioni amareggiate).....	263
§ 9: DIE BERUFUNG DES CHRISTEN.....	269
A. Maria als Vorbild im Glauben .....	269
I. Die Verkündigungsszene.....	270
II. „Vervielfältigung“ des Gnadenangebots .....	272
B. Selbsteiligung und Heiligung des Nächsten.....	274
I. Die Würde des Christen .....	276
II. Streben nach heiligmäßigem Lebenswandel .....	277
III. Kirche als Gemeinschaft der Gläubigen.....	280
1. Die Berufung des Einzelnen .....	281
2. „Corpus Christi“ und „Corpus diaboli“ .....	284
3. Die missionarische Dimension der Eucharistie.....	286
a. Das Opfer aller Christen .....	288
b. Plädoyer für die tägliche Kommunion.....	288
IV. Heiligung des Nächsten.....	291
1. Der Nächste.....	292
2. Gegenseitiges Fürbittgebet .....	293
3. „Pastor bonus“ und Individualseelsorge .....	299
4. Grundzüge der Pastoral .....	301
a. „Entflammte Zungen“ (lingue infocate) .....	301
b. Ungeordnete Liebe zu den Seinigen versus Laienapostolat.....	303
c. Kritik an der Lebensführung des zeitgenössischen Klerus .....	306
V. Materielle Armut und Fasten als Sühne.....	313
1. Der Sünde „tor“ sein .....	314
2. Die „heilige Freude der wahren Armut“ .....	315
a. Armut Christi als Vorbild.....	315
b. Selbstgewählte Armut und göttliche Vorsehung.....	317
3. „Organisches“ Fasten.....	321
§ 10: SCHLUBBETRACHTUNG.....	327
A. Ein Fazit: „Niels Stensens Gebet“ .....	327
I. Erster Teil des Gebets .....	328
II. Zweiter Teil des Gebets.....	330

III. Zusammenfassung .....	333
B. Stensen und die Ökumene .....	335
C. Ausblick: Niels Stensen und Edith Stein.....	343
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS .....	347
A. Quellen.....	347
I. Verzeichnis der benutzten Archive.....	347
II. Lichtbildernachweis.....	347
III. Werkausgaben Niels Stensens .....	348
IV. Anderweitige gedruckte Quellen.....	349
B. Offizielle Materialien zur Seligsprechung Niels Stensens .....	352
C. Sekundärliteratur.....	353
I. Literatur über Niels Stensen .....	353
II. Anderweitige Literatur .....	359
ABKÜRZUNGEN.....	367
A. Zu den Werkausgaben.....	367
B. Zu den Quellenzitaten .....	369
C. Nachschlagewerke, Periodika und Reihen.....	369
D. Allgemeine Abkürzungen und Zeichen.....	373
BIBELSTELLENREGISTER.....	377
NAMENS- UND SACHREGISTER.....	383